

II- 4971 der Beilagen zu den stenographischen Protokollen des Nationalrates

XIII. Gesetzgebungsperiode

REPUBLIK ÖSTERREICH

BUNDESMINISTERIUM  
FÜR GESUNDHEIT UND UMWELTSCHUTZ

Zl. IV-50.004/25-1/75

1010 Wien, den Juli 1975  
Stubenring 1  
Telephon 57 56 552172 / A.B.  
zu 2276 / J.  
Präs. am 29. JULI 1975

## B e a n t w o r t u n g

der Anfrage der Abgeordneten Dr. REINHART  
und Genossen an die Frau Bundesminister  
für Gesundheit und Umweltschutz betreffend  
Nationalkomitee in Österreich im Rahmen  
der ICPA (No. 2276/J-NR/1975)

In der gegenständlichen Anfrage werden an mich  
folgende Fragen gerichtet:

"1. Welche Schritte hat das Bundesministerium  
für Gesundheit und Umweltschutz in der Frage der Er-  
richtung eines solchen Nationalkomitees in Öster-  
reich unternommen?

2. Wird im Falle der Bildung eines solchen  
Komitees ein besonderes Augenmerk dem Jugendalko-  
holismus zugewendet werden?"

In Beantwortung dieser Anfrage teile ich mit:

Zu 1.:

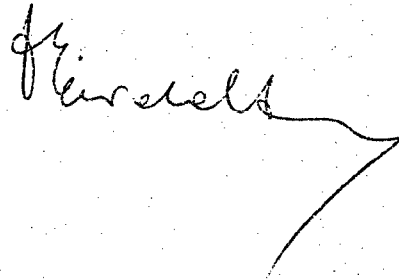
Das Bundesministerium für Gesundheit und Um-  
weltschutz hat bereits erste Kontakte mit dem Inter-  
nationalen Komitee der ICPA aufgenommen. Nach meinen  
bisherigen Informationen decken sich die Tätigkeiten  
dieses Komitees mit unseren Informationen. Ich habe  
daher veranlaßt, daß die Errichtung eines Nationalen  
Komitees in Österreich vorbereitet wird.

- 2 -

Zu 2.:

Dem Problem des Jugendalkoholismus wird von meinem Bundesministerium bereits seit langem größte Beachtung geschenkt. Selbstverständlich wird nach der Bildung eines österreichischen Nationalkomitees der ICPA auch im Rahmen dieser Organisation dem Jugendalkoholismus ein besonderes Augenmerk zugewendet werden.

Der Bundesminister:

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'Franz Kerschbaumer', with a long, sweeping horizontal stroke extending to the right.